

# Gesellig zu Hause

MESSEEINDRÜCKE AUS MÜNCHEN UND OSLO



1



2



3

Auf der TrendSet in München fanden sich in acht Hallen all die Dinge, die das Leben schöner machen, in zwei davon die speziell auf Floristik ausgerichteten Produkte. Insgesamt vermittelte die Messe ein umfangreiches Bild des aktuellen Angebots und eine breite Produktpalette. Nur Floristik selbst, von der sah man leider sehr wenig. Die Stände ohne frische Blumen und Pflanzen, ohne deren Verknüpfung mit den Trendprodukten. Floristik, die konnte man auf der Messeseptary der Bayerischen Blumen Zentrale sehen, nur fünf Minuten von der Messe entfernt, immerhin.

Das Gleiche in Norwegen auf der „Gave & Interiør“ (Schenken & Einrichten): Auch hier fand sich wenig Florales. Pflanzen ja, meist Fichten und *Erica*, aber kein Stand zeigte Blumen, Floristik, Gestaltetes. Hier wie in München: Die Floristik fand woanders statt, Stein Are Hansen zum Beispiel stand während der Messetage bei einem Großhändler in Oslo auf der Bühne. Wo

doch auf beiden Messen der Trend zum Handwerklichen, zum Selbermachen unübersehbar war – zu den wunderschönen Gefäßen, Accessoires und Bändern hätte mehr Floristik gehört!

## Zentraler Trend: Homing

Auf der Messe „Fornylse Gave & Interiørmessen“ stellen skandinavische Aussteller ihre Kollektionen vor. Die Messe findet in Lillestrøm bei Oslo statt und verbuchte im August 8964 Besucher. Neben Lifestyle-Produkten wird Traditionelles und Kunsthandwerkliches angeboten, viel handgewebtes Leinen und geschmiedetes Eisen sowie Gefäße und Laternen aus Zink. Viele Motive sind naturverbunden, klar, jede Menge Rentiere sind dabei, zum skandinavischen Lebensgefühl passen geschmiedete Kerzenleuchter und Fichtenzweige. Dazu geweißtes grobes Holz, Fell, Stickerrei und Gestricktes, Spitze und Samt, Ornamente aus Filz, Leinen, Holz, Glas oder

fein ziseliert aus Metall. Auffallend war die zurückhaltende Farbigkeit: neben traditionellem Rot-Weiß findet sich vorwiegend Graues, Weißes und Silbernes. Interessant ist die Stilrichtung „Nature Nouveau“ mit stilisierten Ranken und Blüten aus hauchdünnem Metall oder Birkenlaminaten – die Motive werden per Lasertechnik ausgeschnitten.

In München und Oslo war „Homing“ das Schlagwort: Man macht es sich zu Hause gemütlich, aber nicht mehr alleine oder im engen Familienkreis wie beim „Cocooning“, sondern ist gesellig mit Freunden zusammen. Man kocht und backt zusammen, trifft sich zum Adventsbrunch, ist gemeinsam kreativ. Besticktes, Gestricktes, unbehandeltes Holz, Wolle und Gefilztes passen zu diesem Lebensgefühl. Die Kollektionen sehen wie handgemacht aus. Wohlfühlprodukte, Duftöle, Seifen, Räucherwerk sind nach wie vor wichtig und Gefäße für Grünpflanzen sind für „Homing“ sogar unerlässlich. ■

Gabriele Kubo besuchte die Messen TrendSet in München und die Gave & Interiør in Oslo. Der „Homing“-Trend war auf beiden Veranstaltungen sehr präsent, eine zurückhaltende Farbigkeit in Oslo auffallend. Auf beiden Messen fehlte die Verknüpfung von Floristik mit den Trendprodukten.

Text und Fotos: Gabriele Kubo, Chigasaki City/Japan



1 Bäumchenformen aus weißer Watte und naturfarbener Wolle. Auffallend in diesem Jahr: die hohen, schlanken Formen. Gesehen bei der österreichischen Firma Lehner.

2 Große Gefäße aus unbehandeltem Holz und knorrige, gebleichte Bäume als Raumobjekte passen zum Naturbedürfnis einer gehobenen Käuferschicht.

3 Holz wird zurzeit vor allem grob und naturbelassen verarbeitet, doch auch Dekorationsartikel wie diese schlichten, in die Länge gezogenen Baumsilhouetten bedienen den Naturtrend.

4 + 5 Vier Stilrichtungen wurden in Oslo lanciert. In „Discover“ spiegelt sich der Trend zu Outdoor-Aktivitäten und Wandern wider. Leder, Wolle und Felle sowie Wald- und Baumotive spielen hier eine Rolle – alles in Erdfarben (Bild 4). „Feel“ zeichnet sich durch organische, verführerische Silhouetten aus. Der Kontrast von Schwarz und Weiß wird mit Beige und etwas Gold abgemildert. Hier passen Samt und Spitze sowie stilisierte Ranken und Blüten (Bild 5). Eine geringere Rolle spielten „Play“, ein buntes kindliches Thema mit Streifen und Punkten, und das technische Thema „Think“ mit kühlen Materialien, klaren Linien und glatten Oberflächen.

6 Rot und Weiß, ein kindliches, heimeliges Thema – mit Tupfen und Streifen wirkt es verspielt und fröhlich (Greengate, Dänemark).

7 Selbst in Oslo, am Stand der norwegischen Firma Binderiet, war österreichische Lehner-Wolle zu entdecken – etwas nordisch kühler um Glas gewickelt.